APOLLON University Press veröffentlicht vierte Neuerscheinung

Mit einer Untersuchung zu möglichen Erfolgsfaktoren von Altenpflegeeinrichtungen widmet sich der Verlag erneut einem aktuellen Thema

(ddp direct) ?Wissen sichtbar machen? ? nach diesem Leitspruch veröffentlicht der noch junge Verlag APOLLON University Press wissenschaftliche Werke mit aktuellen, informativen und praxisnahen Inhalten. Am Puls der Zeit liegt er dabei auch bei der jüngst veröffentlichten vierten Neuerscheinung, die als Band 3 in der APOLLON Schriftenreihe zur Gesundheitswirtschaft erscheint. Autor Matthias Brauchle legt mit seinem Buch Potenzielle Erfolgsfaktoren von Altenpflegeeinrichtungen: Eine Untersuchung im Spannungsfeld von Qualität und Wirtschaftlichkeit ein ebenso informatives wie thematisch hochaktuelles Werk vor.

Balance von Qualität und Wirtschaftlichkeit
Fehlendes Personal, steigende Qualitätsansprüche bei zunehmendem Preis- und Konkurrenzdruck dominieren das Handlungsfeld von heutigen Einrichtungen der Altenpflege. Das betrifft vor allem kleine und mittlere Einrichtungen. Matthias Brauchle beschäftigt sich mit den nutzbaren Spielräumen, die trotz enger Bedingungen über Wirtschaftlichkeit und Qualität entscheiden können ? besonders für freigemeinnützige und kleine bis mittlere Einrichtungen.
Nachvollziehbar und praxisnah belegt Brauchle in seiner Untersuchung, dass die Aspekte Qualität und Wirtschaftlichkeit zusammen betrachtet werden müssen, sich gegenseitig beeinflussen und gemeinsam über Erfolg oder Misserfolg bestimmen. ?Gerade kleine und mittlere Einrichtungen müssen mit ihren knappen Ressourcen sorgfältig umgehen. Sie können profitieren, wenn sie Wirtschaftlichkeit und Qualität nicht isoliert voneinander betrachten. Aus eigener Erfahrung ist mir bewusst, dass dies nicht immer einfach, aber machbar ist. Mein Buch soll deshalb praxisorientierte Anregungen geben, die insbesondere auf die spezifischen Organisationsstrukturen von kleinen und mittleren Einrichtungen abgestimmt sind?, so Matthias Brauchle.

?Wir haben uns für die Veröffentlichung von Matthias Brauchles Untersuchung entschieden, da sie einen maßgeblichen Aspekt des Zwiespaltes, in dem sich gerade kleine Altenpflegeeinrichtungen befinden, schildert und praxisnahe Lösungsansätze aufzeigt. Damit nähert der Autor sich diesem komplexen Thema in einer Form, wie sie bisher am Markt nicht zu finden ist?, betont Dr. Petra Becker, Programmleiterin APOLLON University Press.

Aus der Praxis, für die Praxis
Matthias Brauchle kennt die Anforderungen und Schwierigkeiten von Pflegeeinrichtungen sehr genau. Dank seiner langjährigen beruflichen Praxis in der Gesundheitswirtschaft schafft er es, klar und strukturiert ein thematisch vielschichtiges Thema konstruktiv zu erläutern. Ohne großen theoretischen Überbau vermittelt sein Fachbuch viele praxisnahe Anregungen und Überlegungen. Mittels Grafiken und Tabellen identifiziert er Erfolgsfaktoren und zeigt mögliche Lösungswege zu deren Erreichen auf.

Zum Autor
Matthias Brauchle kennt den Alltag von Altenpflegeeinrichtungen, war er doch lange Jahre selbst in dieser Branche tätig. Mehrere Jahre übte er eine leitende Tätigkeit in ambulanten und stationären Altenpflegeeinrichtungen aus und führte als Interimsmanager eine stationäre Pflegeeinrichtung. Auch als Geschäftsführer eines gemeinnützigen Trägers von Pflegeeinrichtungen aller Sektoren mit innovativen Wohn- und Betreuungskonzepten lernte er die möglichen Handlungsfelder von Pflegeeinrichtungen sehr genau kennen. Seit Juni 2010 ist der Autor als Referent bei der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft e. V. u. a. für die Wirtschaftlichkeitsberatung von Pflege- und Eingliederungshilfeeinrichtungen zuständig.

Das Buch ist ab sofort bundesweit im Buchhandel für 24,90 Euro erhältlich.
?Potenzielle Erfolgsfaktoren von Altenpflegeeinrichtungen: Eine Untersuchung im Spannungsfeld von Qualität und Wirtschaftlichkeit? von Matthias Brauchle, Band 3 in der APOLLON Schriftenreihe zur Gesundheitswirtschaft, Bremen: APOLLON University Press, 2012. ? 172 S. ISBN 978-3-943001-03-7

Weitere Informationen zu APOLLON University Press unter
www.apollon-hochschulverlag.de
Rezensionsexemplare können Journalisten direkt bei APOLLON University Press anfordern: www.apollon-hochschulverlag.de/rezensionsexemplar-anfordern/

In Kürze erscheint bei APOLLON University Press der erste Band der APOLLON Schriftenreihe zur Bildungsforschung: ?Fernstudium multimedial und mobil? von Andrea Feddersen.

Weitere Informationen zur APOLLON Hochschule unter www.apollon-hochschule.de

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/egdrio

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/gesundheit/apollon-university-press-veroeffentlicht-vierte-neuerscheinung-21281

Pressekontakt

APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft GmbH

Frau Vera Rehenbrock
Universitätsallee 18
28359 Bremen

vera.rehenbrock@apollon-hochschule.de

Firmenkontakt

APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft GmbH

Frau Vera Rehenbrock
Universitätsallee 18
28359 Bremen

apollon-hochschulverlag.de
vera.rehenbrock@apollon-hochschule.de

Der neu gegründete Verlag APOLLON University Press veröffentlicht innovative und zukunftsweisende Forschungsergebnisse. Dadurch werden relevante Forschungsergebnisse aus der Hochschule direkt in die Praxis transferiert. In seiner Funktion als Schnittstelle ermöglicht der Verlag zudem den Transfer speziell aufbereiteter Themen in die Lehre bzw. in die Hochschule. Die gegenseitige Befruchtung von Forschung und Praxis, die durch den APOLLON Hochschulverlag gefördert wird, ist ein hervorragendes Beispiel dafür, dass neu erworbenes Wissen keinesfalls nur für die Schublade sein darf, sondern weitreichende reale Auswirkungen anstreben kann.
Mit dem Eintritt in die AG Universitätsverlage hat sich der Verlag zudem einem Netzwerk angeschlossen, bei dem nicht Kommerz, sondern Wissenstransfer im Vordergrund steht. Die APOLLON Hochschule, als erste und einzige Fernhochschule in der AG Universitätsverlage, reiht sich mit ihrem Verlag neben anderen renommierten Universitätsverlagen ein und bringt damit nicht nur ihr spezielles und aktuelles Know-how ein, sondern repräsentiert in diesem Kontext auch erstmalig die Stadt Bremen als Wissenschaftsstandort. Der Arbeitskreis präsentiert sich auch auf der Frankfurter Buchmesse: ein besonderes Ereignis, bei dem die APOLLON Hochschule mit ihrem Verlag als produktive Fernhochschule und Bremen als Stadt der Wissenschaft wahrgenommen werden.